

# Sitzungsvorlage

## SV-9-0750

Abteilung / Aktenzeichen

50 - Soziales und Jobcenter/

Datum

14.02.2017

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit

16.03.2017

Betreff **Jahres- und Eingliederungsbericht SGB II 2016**

### Beschlussvorschlag:

- ohne -

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erfüllt der Kreis Coesfeld die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende als kommunaler Träger. Hauptaufgabe und Schwerpunkt des Jobcenters war auch im Jahr 2016 die dauerhafte und nachhaltige Integration der SGB II-Leistungsbezieherinnen und SGB II-Leistungsbezieher und zwar sowohl in beruflicher als auch in sozialer Hinsicht.

Eine große Herausforderung stellte 2016 dabei die Integration der Flüchtlinge dar, auch wenn der Rechtskreiswechsel in das SGB II zunächst nicht so schnell vorangeschritten ist, wie ursprünglich angenommen. Um dieser Herausforderung zu begegnen, fanden unter anderem regelmäßige Besprechungen mit den lokalen Sprachkursträgern und dem zuständigen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge statt. Ziel dieses intensiven Austausches war es, einen Überblick über die aktuellen Angebote zur Sprachförderung von Flüchtlingen zu erhalten und das Kursangebot möglichst bedarfsdeckend sicherzustellen.

Hintergrund dieser Bemühungen ist ein sozialpolitischer Ansatz, der absoluten Vorrang hat: Nur wer rasch die deutsche Sprache erwirbt, schafft die Basis für eine dauerhafte Integration in der Bundesrepublik. Erst in einem zweiten Schritt erfolgen dann die Maßnahmen zur beruflichen Integration, wie etwa die Angebote zur Aktivierung, Qualifizierung und Vermittlung.

Sicherzustellen ist außerdem, dass auch die übrigen SGB II-Leistungsbezieherinnen und -Leistungsbezieher nicht aus dem Blick verloren werden, sondern ebenfalls durch das Jobcenter aktiv unterstützt werden.

Der Erfolg dieser Unterstützung zeigt sich auch in der dauerhaft niedrigen Arbeitslosenquote. Diese hat im Juni 2016 den Wert von 2,8 Prozent erreicht – der niedrigste Wert der Arbeitslosenquote im Kreis Coesfeld seit dem Zweiten Weltkrieg und in ganz Nordrhein-Westfalen.

Die Verwaltung hat wiederum für das Jahr 2016 einen Jahres- und Eingliederungsbericht erstellt, der im Rahmen der Sitzung **auszugsweise** vorgestellt wird. Er gibt einen detaillierten Rückblick auf die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Coesfeld.